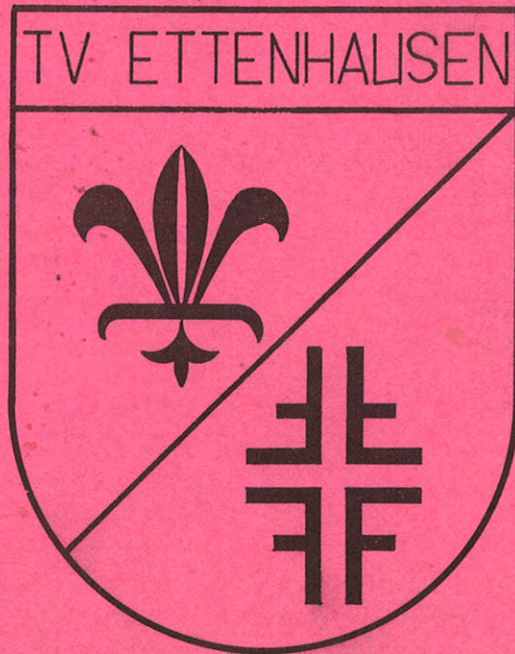


1/81

VEREINS - NACHRICHTEN



Präsident	Ignaz Zehnder Stutzstr. 7 8353 Elgg	052 47 19 79
Finanzen	Jürgen Nick	052 47 33 11
Oberturner	Markus Rupper	052 47 28 84
Stellvertr.	Erwin Stahel	052 47 47 15
Frauenriege	Erika Bracher	052 47 43 76
Männerriege	Moritz Sprenger	052 47 24 88
Jugi Mädchen	Edith Honold	052 47 41 49
Jugi Knaben	Edgar Eisenegger	052 47 22 10
TVE-Redaktion	Herbert Zehnder Kilbergstr. 27 8355 Ettenhausen	052 47 32 07

Für sämtliche Drucksachen Weiter- sagen



as

H. Altenburger AG
Buchdruck+Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476

Rosarot....!

.... oder Himmelblau

sind symbolisierende Farben für Zufriedenheit, Glück, Wohlergehen

Erstmals sind unsere Vereinsnachrichten in Rosarot eingekleidet. Haben wir einen tieferen Grund dazu? Mit dieser Nummer beginnt der 8. Jahrgang unserer Vereinsnachrichten. Die "8" mit "Rosarot" in Verbindung bringen - nein, das ist es nicht! Oder doch, wenn wir an die treuen Inserenten unserer Zeitung, an liebe Gönner und Passivmitglieder denken - aber dann müssten wir unsere Vereinsnachrichten immer in "Rosarot" oder "Himmelblau" kleiden!

Vor noch nicht allzu langer Zeit traten unsere Aktivturner und die Frauenturnerinnen zu ihren Jahresversammlungen zusammen und zogen Bilanz über ihr Tun und Lassen! Ueber die Männerturner-Jahresversammlung berichteten wir im letzten Heft. Mit auffallender Häufigkeit durfte konstatiert werden:

- wie's doch immer und irgendwie ging, aber man war doch nicht immer zufrieden
- wie's oft auch etwas Glück brauchte
- wie's jedem unserer Kameraden auf seine Art wohlerging bei unserm Tun

Da kann man nur sagen: wir sind zufrieden, aber wir wollen nicht hochnäsiger selbstzufrieden sein! Es gibt nicht nur stets zu verbessern; noch wichtiger ist es, das Erreichte stets neu zu erarbeiten - wer rastet, rostet!

Eine Leistung - nicht nur im Sport - erreicht nur, wer sich regelmässig übt.

Eine höhere Leistung erzielt nur, wer mehr übt.

Einen Sieg (z.B. über sich selbst) erringt nur, wer besser ist (z.B. als sein gestriges Ich) !

Diese philosophischen Abschweifungen mögen das, was der geneigte Leser zwischen den Zeilen zu lesen glaubt, in einem andern Lichte zeigen - es braucht gar nicht immer "Rosarot" oder "Himmelblau" zu sein!

Ihre TVE - Redaktion

Wissenswerte Zahlen!

Kürzlich veröffentlichte der Eidg. Turnverein die Mitglieder-Bestandeszahlen für 1981, sie liegen wiederum etwas über den vergleichbaren Werten des Vorjahres:

Kategorie	Männer	Frauen	Total
Aktiv Turnende	79'918	96'494	176'412
Passivmitglieder	116'209	13'792	130'001
Turnen für Jedermann	9'491	5'325	14'816
Jungturner	47'921	65'100	113'021
Ehrenmitglieder	18'260	5'125	23'385
Total	271'799	185'836	457'635
Total der Turnenden	142'615	166'919	309'534



Getränke-Keller
8355 Ettenhausen
☎ 052 47 14 89

Verkauf ab Lager
Hauslieferdienst
Festbestuhlung
Barhocker und -theken
Alpirsbacher Klosterbräu –
Direkt-Import

Unter gleicher Leitung:



Zimmer mit Bad
Grosser Saal mit Bühne
Speisesaal
Gartenwirtschaft
Forellen aus eigener Zucht
Tankstelle

Kjersti und Ruedi Keller, CH-8355 Ettenhausen, Tel. 052 47 13 86 / 47 14 89

Rest. Schmiede
Fam. Rupper-Büchel
Ettenhausen

Bauernspezialitäten

Holztransporte

Telefon 052 47 13 87

BAUMGARTNER 3
HOLZBAU

Paul Baumgartner AG
Holzbau-Unternehmung
Baubüro + Liegenschaften
8355 Ettenhausen
Tel. 052 47 23 46



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 14 01

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

Familie
J. und D. Lackner
Tel. 052-47 21 51

Alles für den Haushalt:

Textilien
Lederwaren
Spirituosen
VOLG-Weine

Landwirtschaftl. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen

Jahresversammlung der Aktivturner

9. Januar 1981, 20.00 im Rest. Hirschen

Etterhausen

.... eine Nachlese des Aktuars....

Präsident Ignaz Zehnder eröffnete die Versammlung pünktlich um 20.15 Uhr im "Hirschen" Etterhausen. Einen herzlichen Willkommensgruss entbot er den Ehrenmitgliedern mit Ehrenpräsident Bruno Zehnder an der Spitze. Ebenso durfte Ignaz auch die Delegationen der Frauen- und Männerriege sowie die Leiter der Jugendriege willkommen heissen.

Die Präsenzliste wies gesamthaft 42 Anwesende aus, wovon 33 als stimmberechtigt galten. Die Versammlung erkor Anton Feuz und Alex Kaiser als Stimmzähler.

In seinem Jahresbericht streifte Präsident Ignaz Zehnder nochmals die wesentlichen Geschehnisse des verflossenen Jahres. Aus der Sicht der technischen Leitung gab Erwin Stahel einen Abriss vom Tun und Lassen der Aktiven. Richard Zehnder ergänzte mit seinen Ausführungen über die Aktivitäten der Jugendriege die Berichterstattung der technischen Leitung. Hanspeter Zehnder gab Einblick in die Beschlüsse der kürzlich besuchten kantonalen Delegiertenversammlung. Die Jahresrechnung pro 1980 wurde vom ad interim wirkenden Kassier Guido Zehnder erläutert. Diese schloss mit einem Vorschlag von Fr. 1'866.30 ab. Damit erreichte das Vermögen Ende 1980 den Stand von Fr. 4'687.40.

Das Budget des laufenden Vereinsjahres sieht trotz dem Besuch des Kantonalturnfestes noch einen mutmasslichen Vorschlag von Fr. 650.- vor.

Die Teilnahme am kantonalen Turnfest in Weinfelden war unbestritten. Unser Verein beabsichtigt mit 12 - 15 Turnern daran teilzunehmen.

Somit werden wir den Wettkampf in der 6. Stärkeklasse bestreiten. In den folgenden Wettkampfdisziplinen versuchen wir unser Können unter Beweis zu stellen: Sektionslauf, Hochweitsprung, Hochsprung und Steinstossen sowie Stabhoch und 1000m-Lauf.

Das Jahresprogramm 1981 wurde den Turnern im voraus zugestellt. Präsident Ignaz Zehnder gab noch einige Erläuterungen dazu. Insbesondere soll das Schlussturnen attraktiver gestaltet werden mit einem speziellen Bonus für die treuen Turnstundenbesucher.

Unter Mutationen mussten drei Austritte vermerkt werden. Die betreffenden Turner besuchten schon über ein Jahr keine Turnstunden mehr und zahlten auch keine Beiträge. Auf Antrag aus den Reihen der Ehrenmitglieder wurde der Vorstand ersucht, die ehemaligen Kameraden zum Uebertritt in die Reihen der Passiven zu bewegen. Erfreulicherweise standen den Rücktritten wieder sieben Neueintritte gegenüber:

Beda Blöchlinger jun.
Othmar Graf
Jürg Howald
Thomas Inauen
Clemens Weber
Remo Weber
Jürgen Nick

Die Versammlung hiess die jungen Turner im Kreis der Aktiven herzlich willkommen. Unter Traktandum "Wahlen" wurden neu in den Vorstand gewählt:

Markus Rupper als Oberturner
Jürgen Nick als Kassier

Beiden wünschen wir in ihrer Tätigkeit als Mitlenker unseres Vereinsschiffes viel Erfolg und Befriedigung. Die übrigen Chargeninhaber mit Präsident Ignaz Zehnder an der Spitze wurden in ihren Aemtern ehrenvoll bestätigt. Als Jugileiter wurden Edgar Eisenegger und neu René Schwager bestimmt. Richard Zehnder als bisheriger Leiter sah sich infolge häufiger Ortsabwesenheit zum Rücktritt ge-

zwungen. Seine Dienste am Turnverein-Nachwuchs wurden mit Applaus verdankt.

Für guten Turnstundenbesuch wurden Othmar Graf, Markus Rupper und Clemens Weber mit je einem Turnerlöffeli ausgezeichnet. Dem scheidenden Kassier Markus Baumgartner wurde für seine Dienste ebenso ein Löffeli zuerkannt. Redaktor Herbert Zehnder erhielt eine Flasche Wein für seinen - wie es in der Laudatio hiess - unermüdlichen Einsatz um die Vereinsnachrichten.

Unter "Verschiedenem" rief Hanspeter Zehnder nochmals die wesentlichen Zielsetzungen unseres Vereines in Erinnerung. Kurzfristig muss der Turnstundenbesuch wieder besser sein, soll der Wettkampf am "Kantonalen" erfolgreich bestanden werden. Unter Diversifikation der Vereinstätigkeit fällt u.a. die Beteiligung an der örtlichen Bundesfeier oder die Einübung einer vorführreifen Körperschule. Dass die Erhaltung einer gesunden Vereinsstruktur als langfristiges Anliegen immer im Auge behalten werden muss, wurde als selbstverständlich vorausgesetzt. Kernpunkt dieses Generalthemas ist sicher die zeitangepasste Gestaltung des Vereinsprogrammes in turnerischer und gesellschaftlicher Hinsicht.

Der Präsident orientierte die Versammlung vom Vorhaben der Schulgemeinde, das Gerätehüttli im alten Turnplatz auf Gemeindegeldern zum selben Zwecke nahe der heutigen Anlagen neu aufzustellen.

Auf verschiedenen Wunsch hin werden die Vereinsnachrichten mit der Ausgabe Nr.2 dieses Jahr in alle Haushaltungen von Ettenhausen und in alle Restaurants der Munizipalgemeinde Aadorf verteilt.

Abschliessend dankten Dorli Manz im Namen der Frauenriege und Moritz Sprenger im Namen der Männerriege für die Einladung zur Versammlung. Beide wünschten den Aktivturnern im eben begonnenen Jahr viel Erfolg und eine gute Portion Wettkampfglück.

Mit dem traditionellen Turnerlied schloss die erfreulich verlaufene Versammlung.



Jassen und Kegeln.... der Männerriege

Am 16. Februar 1981 trafen sich 15 Männerriegler zum traditionellen Kegelschub, diesmal im Gasthof "Schäfli" in Wängi. Jeder der "Altherren" hatte ein wahres "Profi-programm" zu bewältigen, 50 Schüsse waren abzugeben! Nach zweieinhalb Stunden hatte sich die "Spreu vom Weizen" geschieden, die Ranglistenspitze zierten:

1. De Luca Anton
2. Sprenger Moritz
3. Aubry Roger
4. Zehnder Bruno

Vom Kegeln zum Jassen ist für die Männerturner kein Problem, diesen Uebergang schaffen sie leicht. Am Preisjassen der Hinterthurgauer Männerriegler in Balterswil liess sich Ettenhausen durch 12 Mann vertreten. Das Kartenglück stand unsern Mannen zwar nicht mehr so zur Seite wie in früheren Jahren, aber mit dem 3. Rang in der Mannschaftswertung bewiesen die Ettenhauser, dass sie noch immer "Spitze" sind. Die Spitzenjasser waren diesmal Richard Herrmann, Martin Weibel und Beat Rupper - Bravo!

Am kantonalen Turnfest in Weinfeldern können sich die Männerturner ausser Zuschauen auch aktiv beteiligen:

- an den Verbandvorführungen mit Freiübungen
 - oder in einem Einzelwettkampf mit den Disziplinen Weitsprung mit Kurzanlauf, Kugelstossen 5 kp, Barren-turnen, Faustballsquash und 2,5 km Geländelauf.
- Alterseinteilung: Kat. 1 bis Jahrgang 1948

" 2 Jahrgang 1947 - 39
(Fortsetzung nach nächstem Artikel)



**Radio
Television
Grammo
Tonband
Schallplatten**

Seit 1934
das Fachgeschäft
für Winterthur
und Umgebung

Filiale Zentrum Töss
Tel. 22 12 55

Kern+Schaufelberger

Ecke Marktgasse/Obergasse 40

Tel. 052/23 27 27

winterthur
versicherungen

**Agentur Aadorf
Hauptstrasse 13
Tel. 052 47 33 66**

Faire und fachkundige Beratung
für alle Versicherungsfragen

Agent: M. Bonetti

Schalterzeit:

Montag bis Freitag 9.00—11.00 und 16.30—18.00, Samstag 9.00—11.00 Uhr

Defièbre

In unserem heimeligen Café
servieren wir Ihnen:

Aadorf

Spezialitäten:

Aadorferli
Rehzüngli
Hauswappen

Gepflegten Kaffee
Frische Torten und Patisserie
Glace-Spezialitäten
Div. warme und kalte Tellergerichte
Gepflegte Weine und Löwenbräu Bier

Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

**E. Bosshart
Guntershausen**

Telefon 052 47 27 67



Turnfahrt



ein herrliches Skiweekend !

..... vom 7./8. März 1981 in Disentis

Nach vielen Anläufen klappte es doch noch! Unsere Turnfahrt nahm frühmorgens mit der Besammlung der Unentwegten vor der Turnhalle den Anfang.

Wir beabsichtigten trotz des "miesen" Wetterberichtes, uns mit den Elementen der Natur und den Skiern auseinanderzusetzen. Grund zur Zuversicht war sicher da, denn in unsern Köpfen wurden schon eifrig Schlechtwetteralternativen zumindest im Geiste erprobt. Die letzten verschlafenen Gesichter tauchten auf: gell Köbi und Edgar, zwo Schtund

wenig! Mit einem hupkonzert zu Ehren verabschiedeten wir

Nach zwei Stunden Kaffee und Gipfeli halt tat gut, galt es Guido improvisierte - zu befriedigen. In Laax stieg Richi zu in der Absicht, unsere Gemütlichkeit noch mehr anzuheizen.



Schlof sind e chli kleinen Abschiedsder noch schlafenden uns von Ettenhausen.

Fahrt holten wir uns mit neues Leben. So ein Zwischenhalt doch weitere Bedürfnisse -

Gegen neun Uhr erreichten wir unser Ziel "Disentis". Wir konnten es kaum erwarten, bis uns die "Schraubenstöcke" (gemeint sind die Skier) an den Füssen sassen. In diesem Herrlichen Skiland durften wir unsern Kräften freudig freien Lauf lassen. Selbst Petrus liess sich von den miesen Wetterfröschen nicht beeinflussen und hängte uns eine strahlende Sonne an den blauen Himmel. Bald knurrte auch der Magen, noch vor der eigentlichen Mittagszeit wurde eine Zwischenverpflegung dringend notwendig. Mit neuen Energien verunsicherten wir wohl einige brave Skifahrer ob unserm urbändigen Tempo. Kleine Schanzen zogen uns besonders an. Unser Oberturner wollte uns da eine Glanzvorführung zeigen und flog prompt sehr weit in den

Schnee. Leider fiel die Landung wegen der automatisch einsetzenden Textilbremse nicht sehr sanft aus. Fazit: zerrissene Hosen, und sein Ski machte sich selbstständig talwärts. Ein weiteres Kunststück - selbst eingebrockt - folgte noch, nämlich die Abfahrt mit nur einem Ski mit einer Höhendifferenz von rund 1000 m!

Richi erging es nicht viel besser, seine bedauernswerten Hosen sagten alles. Auch Alfis Kopf sah nach der ersten Talfahrt etwas angeschlagen aus, ein "Halber" in der Hitze des Durstes vermochte sein Gleichgewicht schon ein wenig zu stören. Der grösste Uebermut schien verpufft zu sein, aber es schien nur so, der Abend lag ja noch vor uns! In Gruppen von 14 resp. 8 Mann verzogen wir uns in die Unterkünfte.

Ein vorzügliches Nachtessen - Hunger ist der beste Koch - gab uns die nötigen Reserven. Einpaar Lieder mit versuchter Gitarrebegleitung des Schulmeisters, liessen uns die abendliche Müdigkeit vollends vergessen. Es war einfach noch zu früh zu Bett zu gehen! Nur Alfi verschwand nach seinem Sturz auf "Französisch". Die Lust zu Jagd nach äh Schneehühnern setzte ein. Gut, dass auch erfahrene Jagdaufseher mit dabei waren. Ziemlich abgekühlt von der nächtlichen Jagd kehrten sie heim, ein jeder etwas später als.....

Moritz begann um acht Uhr Tagwache zu machen, aber das Wachwerden dauerte halt seine Zeit. Umso besser schmeckte uns dann das üppige Frühstück.

Zu Fuss strebten wir erneut der Sesselbahn zu, unsere Lungen mit frischer Bergluft spülend. Das spornte zu neuen Taten an. Markus erlebte die Skiwelt nach seinem vortäglichen Kunststück auf gemieteten Skiern. Das Licht blieb anfänglich mangels Sonnenschein noch diffus, die Piste hielt uns so manche Ueberraschung bereit. Gegen Mittag lachte uns die Sonne wieder und ermöglichte uns erneut einen herrlichen Skiplausch. Wir legten immer wieder neue Spuren und rasten und rasten (gemeint ist rasen, nicht rasten)!

Trotzdem entsagten wir der weissen Arena schon im frühen

Nachmittag, um ja den obligaten Jass noch klopfen zu können. Wie verging da die Zeit! Pünktlich fuhr unser Carchauffeur mit seinem Wagen vor, um uns heil wieder nach Ettenhausen zurückzubringen.

Unterwegs regnete es zeitweise in Strömen. Nach drei Stunden Fahrt gönnten wir uns im "Freihof" Aadorf noch ein paar Schlummerbecher. Bei munterem Gesang - auch das Turnerlied fehlte nicht - blieb die Fröhlichkeit in unserer Runde.

Wir danken herzlich unsern beiden Bruno Künzli: dem einen für den tadellosen Chauffeurdienst, dem Vicepräsi für die einwandfreie Organisation dieses Wochenendes. Eine Turnfahrt einmal anders erlebt, brachte vom Jüngsten, Remo, bis zum Senior Moritz jedem sein Vergnügen, wir freuen uns schon auf die nächste!

Mitgeteilt von Josef Rogg

Fortsetzung: Jassen und Kegeln der Männerriege

Alterseinteilung:	Kat. 3	Jahrgang	1938 - 32
	" 4	"	1931 - 26
	" 5	"	1925 und älter

Wer Lust zum Mitmachen hat, beginne eifrig zu üben, wer mitturnt hat mehr vom Turnfest!

Mitgeteilt von Moritz Sprenger

Lang auf Lager



1980

In der Vorbereitung dieses Lagers gab es zwar etliche Schwierigkeiten zu bewältigen, aber während des Reisetages am 25. Dezember 1980 und den folgenden Tagen klappte dafür alles umso besser.

Nachmittags in Zuoz angekommen, rekognoszierten wir erwartungsvoll die Schnee- und Loipenverhältnisse. Natürlich begleitete uns die strahlende Engadinersonne. Die Schneetemperaturen von 12 - 17 ° Kälte erlaubten vorwiegend "grün" zu wachsen. Mit "blauem Stöckliwachs" wurden die Skier stumpf. An das neue Klima gewöhnten wir uns relativ schnell.

Unter fachkundiger Anleitung frischten wir unsere Kenntnisse im Gleitschritt und Doppelstockstoss auf oder setzten neue hinzu. Bei diesen Gelegenheiten zeigte es sich, dass einige unserer Neulinge grosse Begabung besitzen. In kürzeren Wanderungen feilte jeder an seinem Laufstil, sei es in der Körperhaltung oder an der Skiführung.

Der Höhepunkt unseres Lagers bildete der Ausflug nach St. Moritz. Wir wagten uns auf den Brettern in den Staatserwald, über Pontresina bis hinauf ins Roseggal. Stets begleiteten uns das schöne Winterwetter und die Szenerie der herrlichen Landschaft, die mich jedes Jahr auf's neue fasziniert.

Die Abende verbrachten wir in gemütlicher Runde, die Zeit vertrieben wir uns beim Jassen und einem guten Schluck Hugelwein. Langeweile kannten wir nie, denn es fehlte nie an spontanen Einfällen, wie einem "Raclette al forno brülle" oder wenn wir uns zu späterer Stunde noch mit "Spagetti del Stocka Skia" stärkten.

An dieser Stelle möchte ich unserm Leiter Jakob Rotach den herzlichen Dank im Namen aller Teilnehmer aussprechen, er betreute uns technisch erstklassig. Weiter sei auch unserm "Chefkoch" Fritz Hösli ein Kränzlein gewunden, er sorgte hervorragend für das leibliche Wohl unserer Langlauffamilie.

Die Heimreise führte uns am 29. Dezember 1980 über den Flüelapass und fand mit einem Zobig in Maienfeld - finanziert aus der Lagerkasse - eine angenehme Abrundung.

Beda Blöchlinger jun.

Zum selben Thema noch eine Nachlese des Kursleiters!

Beim Verfassen dieser Zeilen darf ich mich vorerst an die sonnigen Engadiner-Tage zurückerinnern. Wenn ich von sonnigen Tagen schreibe, so meine ich einerseits das Wetter, wie wir Unterländer es sonst nur aus dem Bilderbuch kennen, und andererseits die urbeschwerten Tage der Erholung im Kreise flotter, fröhlicher Sportkameraden. Diese idealen Voraussetzungen verbunden mit klaren Zielsetzungen und einem konsequentem Training brachten uns technisch und konditionell ein schönes Stück weiter. Das wunderbare Naturerlebnis sowie die schrittweisen Verbesserungen liessen die jungen Sportler buchstäblich aufblühen.

Erstmals in meiner Leitertätigkeit - es war der 10. Langlaufkurs (incl. die Jedermannkurse) - wagte ich im Hinblick auf die geplanten Wettkämpfe etwas höhere Ziele zu stecken. Dass die Erfolge dies rechtfertigte belegen die nachfolgenden Ranglistenauszüge in diesen Heft!

Der Erfolg liegt auch im Langlauf in der Vorbereitung!
Beda Blöchlinger besuchte im Januar 1981 einen einwöchigen J+S - Leiterkurs. Damit holte sich ein vorzüglicher Läufer auch das Rüstzeug zum Lehren, zum Weitergeben seiner zunehmenden Wettkampferfahrung. Ich freue mich, ihr in die Kursleitung aufnehmen zu dürfen, gratuliere allen Erfolgreichen und sage "Toi, toi, toi" bis es wieder losgeht.

Euer Kursleiter Köbi Rotach

Von unsern Veteranen

In der Fasnachtszeit, am Samstag 14. März 1981 (Elgger Fasnacht) fand der "Retour-Kegelschub" mit den Elgger Veteranen-Kameraden statt.

Das Sommer-Wanderprogramm wird bis Ende Mai 1981 veröffentlicht (Fahrplanwechsel), vorgesehen sind schon jetzt die folgenden Ausflugsziele:

14. April	Magglingen
21. "	Sonnenberg
5. Mai	Singen / Hohentwil
19. "	Quinten
2. Juni	Insel Reichenau
16. "	Steinerer Tisch / Rheineck

Bruno Zehnder

Der Oberturner berichtet

Ein Schneeplausch rund um den Huggenberg

Kaum ein Morat im Amt fiel mir die Aufgabe zu, ein "Schnee-Nachmittag" für alle zu organisieren. Mitglieder der Jugi, der Aktiven sowie der Frauen- und Männerriege besammelten sich erwartungsvoll bei der Turnhalle in Ettenhausen.

Weil Schnee in Ettenhausen wieder einmal Mangelware war, dislozierte der Trupp nach Geretswil, da gabs vom weissen Stoff noch genügend. Den unterschiedlichen Interessen gemäss verteilten sich die vergnügungshungrigen und tatendurstigen Turner im umliegenden Gelände. Die älteren Semester zog es auf die Langlaufloipen, bald entschwandten sie meinen Blicken. Die Jüngsten verunsicherten mit ihren Schlitten die Pisten.

Am Hang unterhalb des Hüttstalles steckten wir einen Riesenslalom aus, ein Minirennen gehörte dazu. Für etwa 30 Sekunden Talfahrt musste halt wieder hangwärts "getrappelt" werden, wie es sich für Turner geziemt. Bei den Aktivturnern bewältigte Ignaz Zehnder den "Mini-Riesenslalom" mit 0,2 Sekunden Vorsprung auf Bruno Künzli am schnellsten. Bei den Jungturnern blieb Stephan Eugster siegreich.

Das Schlittelrennen war für Schlittler wie für Zuschauer gleichermaßen vergnüglich und spannend. Da waren einige Steilhangkurven zu überstehen und eine kleine Schanze zu überspringen. Trotz Stürzen dachten unsere Jüngsten nie ans aufgeben. Die schnellsten drei Fahrer blieben innerhalb der gleichen Sekunde: glücklicher Gewinner war René Kressibucher vor Doris Zehnder und Marlies Sprenger. Unsere Langläufer kehrten von ihrer Tour zum Ramsperg zurück, unsere Gesellschaft war wieder komplet. Ein schöner, für alle Teilnehmer sicher gesunder Tag fand seinen Abschluss.

Markus Rupper

Langläufer

leben länger

Hervorragende Resultate unserer Langläufer

In den Kreisskirennen vom 10./11. Januar 1981 klassierten sich unsere Läufer hervorragend. Der TV Ettenhausen stellte in Beda Blöchlinger den Tagessieger. Auch im Staffellauf wurden unsere zähen Leute Verbandsbeste! Wir gratulieren herzlich zu dieser grossartigen Leistung.

Auch die "Alpinen" schlugen sich prächtig und standen den besten Turner-Skifahrern kaum nach.

Ranglistenauszug der Langläufer :

Kat. J+S	1. Beda Blöchlinger (Tagesbestzeit)
	2. Peter Bachmann
Kat. Turner 1	2. Alfred Eisenegger
	7. Peter Weber
Kat. Turner 2	4. Köbi Rotach
Staffellauf	1. TV Ettenhausen

Ranglistenauszug der Alpinskifahrer :

Kat. Knaben 65 4. Clemens Weber

Am kantonalen Turnerskitag in Wildhaus vom 31.1./1.2.1981 zeigten unsere Langläufer erneut ihre Klasse und verwöhnten uns wieder mit ausgezeichneten Resultaten wie der Ranglistenauszug bestätigt :

Langlauf J+S	2. Beda Blöchlinger
	10. Christof Pauloski
Senioren	11. Alfred Eisenegger

Alfred Eisenegger klassierte sich zudem in der Kombination auf dem guten 17. Platz.

Auch hier gratulieren wir unsern wackern Läufern herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Wettkampfglück.

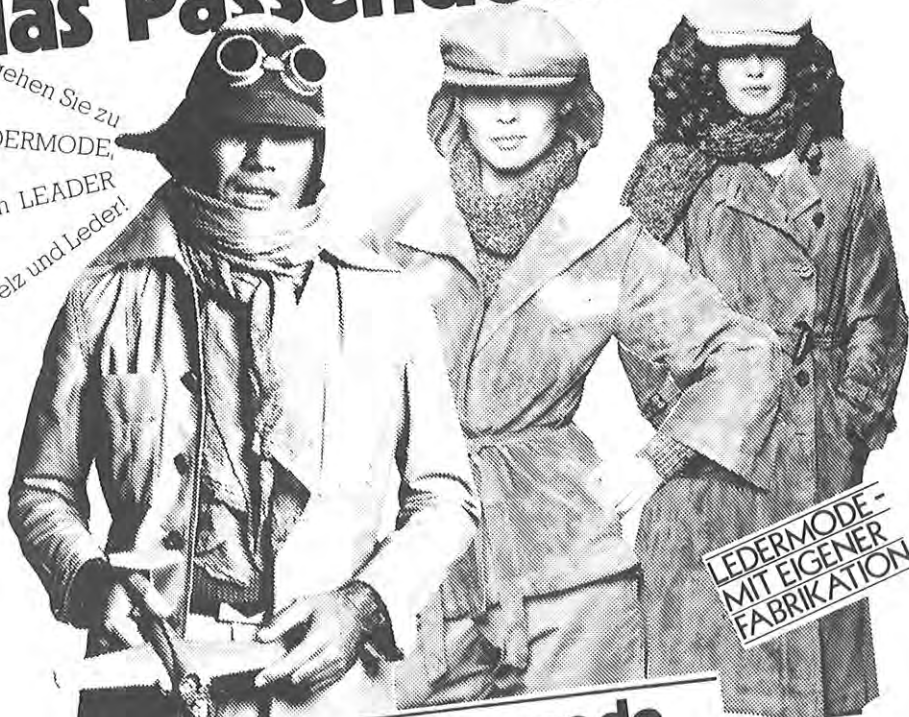
Die letzte Nummer der VN berichtete vom neu ins Leben gerufenen Skiclub "Skifreunde vom Huggenberg". Dieser Verein setzte es sich zum Ziele den Loipenunterhalt im bekannten Naherholungsraum sicherzustellen. So wurden Freunde des Langlaufsport ermuntert die Aktivitäten des jungen Vereins durch ihre Gönnerschaft zu unterstützen. Der Erfolg war überwältigend. Natürlich wurde das Vorhaben durch die optimalen Witterungs- und Schneebedingungen begünstigt. Möglichweise wirkte sich aber auch das Repeitionsprogramm, vor allem für die ehemaligen Teilnehmer (-innen) der Langlaufkurse, einladend aus. So durften die seinerzeitigen "Langlauftrainer" gar manches Wiedersehen feiern.

Durch das Vorhandensein eines leistungsfähigen Loipenfahrzeuges von Jakob Bosshard und des günstigen Kassabestandes unserer Clubkasse werden auch in der nächsten Saison keine Wünsche offengelassen. Die Spur soll Sie durch Wiesen, Wälder und Auen führen. Der Einstieg in die Saison wird Ihnen mit gezielten Lektionen erleichtert werden. Konkretes werden Sie in unserer letzten 1981er-Ausgabe finden.

LL-Kursleitung TV Ettenhausen /
Skiclub "Skifreunde vom Huggenberg"

Bei uns findet jeder das Passende in Leder

gehen Sie zu
LEDERMODE,
dem LEADER
in Pelz und Leder!



LEDERMODE-
MIT EIGENER
FABRIKATION

Leder-
Mode
Aadorf

Ledermode

Aadorf Hauptgeschäft
und Fabrikation
Hauptgasse 47, Tel. 052/47 37 27

Zürich Orlikerhus
Do. Abendverkauf
Thurgauerstrasse 72, Tel. 01/515131

Winterthur Do. Abendverkauf
Oberer Graben 28, Tel. 052/22 60 31

St. Gallen vis-à-vis Trischli
Brühlgasse 5, Tel. 071/22 99 30



HOTE LINDE

Mit höflicher Empfehlung
A. und W. Althaus

Gediegener, neu umgebauter
Landgasthof

selbstgeführte Küche
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz



Löhrackerweg 17
Telefon 052 47 32 39

Fahrschule F. Eicher Aadorf

staatlich geprüfter Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

Konzessioniertes Fachgeschäft für Television und Radio

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

Aadorf
Telefon 052 47 14 45

Fiat

Autoelektro-Spezialwerkstatt
mit modernsten Testgeräten und
elektronischer Prüfbank.
Vertretung der sensationellen
kontaktlosen **Swiss-Tronic-**
Zündung. Kostenlose Vorführung
und Beratung.

Richard Keller
dipl. Automechaniker
8355 Aadorf 052 47 16 43

Autogarage und automatische
Waschanlage **mit Heisswachs**
Offizielle Fiat-Vertretung
Reparaturen aller Marken
Texaco-Benzine
mit Selbstbedienungssäulen



Die Ehrenliste

unser

Gönner

Unser Kassier weiss schon seit Jahren von erfreulichen Zahlen zu berichten. Es sind dies jene Beiträge, die uns liebe Gönner ganz freiwillig und von sich aus über den verlangten Passivmitglieder-Beitrag hinaus schenken!

Wenn wir diesen Jahrgang schon in "Rosarot" kleiden, so darf die Ehrenliste unserer Gönner hier nicht fehlen!

- Max Bischof, Metzgerei, Aadorf
- Geschwister Anna und Lina Zehnder, Ettenhausen
- Jakob Mathis, Gärtnerei, Ettenhausen
- Emil Inauen, Ettenhausen
- Peter Müller, Seuzach
- Alfons Weber-Beer, Ettenhausen
- Hermann Müller, Kehlhof, Turbenthal
- Paul Baumberger, Zürich
- Hans Schaufelberger, Aadorf
- Bernhard Bauriedl-Rupper, Bubendorf
- Willi Bickel, Aadorf
- Remigi Mathis, Baar

Die TVE-Redaktion dankt Ihnen, liebe Gönner herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung!

Frauenriege

Wechsel an der Vereinspitze

... und das erste Ehrenmitglied

Bereits haben wir das erste Quartal des laufenden Jahres wieder nahezu hinter uns gebracht. Dabei lag des Hauptgewicht der Veranstaltungen eindeutig in der Jahresversammlung, welche traditionsgemäss am Dienstag vor dem Schmutzigen Donnerstag im "Hirschensaal" stattfand. Neben den üblichen statutarischen Geschäften wie Jahres-, Reise- und Kassabericht konzentrierte sich das generelle Interesse heuer speziell auf die Wahlen, welche etwelche Verschiebungen im Vorstand verhiessen.

So hat unsere langjährige und bewährte Leiterin Magdalena Zbinden ihr Zepter an Lisbeth Rupper übergeben, welche sich in verdankenswerter Weise dafür zur Verfügung gestellt hat, uns in Zukunft am Donnerstagabend in Trab zu bringen. Wer Magdalen indessen kennt, vermag es kaum zu verwundern, dass sie uns als Vizeleiterin weiterhin von ihrer - nun elfjährigen - Erfahrung profitieren lässt. Damit nicht genug: Erika Gut hat uns quasi in letzter Minute ihr Amt als Aktuarin quittiert, da sie mit ihrer Familie nach Winterthur umzieht (dazu übrigens viel Glück!). Nun war Guter Rat zumindest für eine kurze Zeit lang teuer, verlangen doch unsere Vereinsstatuten, dass nicht mehr als zwei Vorstandsmitglieder gleichzeitig den Hut nehmen dürfen. Und da war bereits Erikas Rücktritt, und Magdalens und schliesslich meiner ...

Nun, wir haben die Klippe elegant umschiffert. Magdalena bleibt einfach im Vorstand - als neue Aktuarin! Für ihre vielfältigen Verdienste um unsere Frauenriege haben wir sie denn auch mit prasselndem Applaus zu unserem ersten

Ehrenmitglied ernannt. Bravooooo !!!!!

In Erika Bracher ist auch die neue Präsidentin gefunden worden. Wir möchten es nicht unterlassen, auch ihr an dieser Stelle für ihr Entgegenkommen zu danken. Wir sind überzeugt, dass sie das Amt mit der linken Hand schmeisst und versprechen wir unsererseits unsere treue Unterstützung.

Ich möchte meiner Nachfolgerin von Herzen alles Gut wünschen und drücke ihr - und selbstverständlich auch unserer neuen Hauptleiterin Lisbeth - alle vier Daumen, dass sie ihre Arbeit unterm selben guten Stern leisten dürfen, wie ich stets das Glück hatte.

Durch den Wegzug von Ruth Hegi war auch das Amt einer Suppleantin neu zu besetzen. Dafür stellte sich Mareli Zehnder zur Verfügung, und als neue Rechnungsrevisorin - Päuli Weibel trat von den Aktiven zu den Passiven über - konnten wir Marianne Baumgartner gewinnen. Auch diesen Kameradinnen herzlichen Dank.

Um die Zukunft unserer Frauenriege brauchen wir uns vorerst keine grauen Haare wachsen zu lassen. Diese spriessen ohnehin von selbst und mit aufreizender Hartnäckigkeit

Wieder durften wir im verflossenen Quartal nämlich fünf neue Turnkolleginnen in unsere Reihen aufnehmen, und wir hoffen, dass sie sich bei uns bald quatschwohl fühlen. Es sind dies : Maria Nick, Edith Kretz, Heidi Scherrer, Astrid Artho und Sylvia Bösch. Wegen Wegzugs wechselten Ruth Hegi und Erika Gut zu den Passiven über, und auch Päuli Weibel schloss sich ihnen an. Wir freuen uns, dass wir wenigstens auf diese Weise mit unseren Kameradinnen verbunden bleiben.

Es bleibt mir noch, mich von all meinen Turnkameradinnen und Vorstandskolleginnen zu verabschieden - dies allerdings nur hochhoffiziell. Bescheiden - sofern mir das gelingt - werde ich nun in den Reihen der "Gewöhnlichen" untertauchen, nicht aber ohne allen für das mir stets bewiesene Vertrauen herzlich zu danken. Dem Vereinsschiffchen unter der "renovierten" Besatzung wünsche ich frischen und guten Wind!

D.Manz

PS :

Sofern Ihr mich alle weiterhin als Euer Sprachrohr in den Vereinsnachrichten duldet, will ich versuchen, Euch auch in Zukunft regelmässig über die Aktualitäten der Frauenriege zu informieren. Ich bin dabei für Ergänzungen oder das Aufmerksammachen auf wichtige Neuigkeiten sehr froh, wird es mir doch kaum möglich sein, die Turnstunden regelmässig zu besuchen. Aber normalerweise funktioniert ja das Buschtelefon bestens, jedenfalls ist mir bekannt, wie sehr Ihr alle nach der Jahresversammlung noch den Plausch hattet. Nur sollten die einen und andern gelegentlich vielleicht ihre anatomischen Grundkenntnisse wieder etwas aufpolieren. Also ich hörte da haarsträubende Dinge flüstern über das harmlose Kalbsauge, das da offensichtlich die Runde machte

Nachsatz der TVE-Redaktion:

Um es gleich offen zu sagen, ohne Deine würzigen Berichte, Dorli, die notabene immer pünktlich auf's Redaktionspult gelangten, wären unsere Vereinsnachrichten in den letzten sieben Jahren wahrscheinlich um einige Seiten dünner ausgefallen!

Es wird mich riesig freuen, Dich weiterhin als Federfuchs so quasi als Rückendeckung zu wissen. Jedenfalls danke ich Dir herzlich für das bisher Geleistete.

TVE-Redaktion
Herbert Zehnder



Robert Ochsner

Eisenwaren
Haushaltartikel

Aadorf

Telefon 052 47 14 75



Gebr. Steinmann
8418 Schlatt
052 36 11 77

Offizielle Vertretung

alfa romeo

Garage, Carrosserie
Occasionen

Neuwagen aller Marken

PONY
503 S



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.
Gut beraten – gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos – Motos – Sport

Autospenglerei
Carozzeria riparatura

Telefon 47 29 42

Toni de Luca

Ettenhausen bei Aadorf

**Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch**

**Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli**

prompter Hauslieferdienst

**M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**

Guido Fisch

**Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen**

8355 Ettenhausen

Telefon G 052 47 48 64 / P 47 41 51



**Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Bauschreinerei-Innenausbau**

ALOIS ZEHNDER 8355 ETTENHAUSEN/TG



**8355 Aadorf
052 / 47 34 83
für sämtliche Carosseriearbeiten
80°-Einbrennkabine**

hollenstein



Herzliche Gratulation ...

Anlässlich der letzten Jahresversammlung wurde Magdalen Zbinden zum ersten Ehrenmitglied der Frauenriege ernannt.

Dazu herzliche Gratulation seitens der Aktivriege.

Beda Blöchlinger absolvierte in Splügen erfolgreich den Leiterkurs für Langlaufinstruktion.

Am Elgger-Skitag siegte Othmar Graf bei den Junioren im Langlauf und belegte im Riesenslalom den 4. Platz.

Der Redaktor unserer Vereinsnachrichten Herbert Zehnder freut sich über die Geburt seiner zweiten Tochter Rebekka Maria. Wir freuen uns mit ihm und wünschen alles Gute.

Kalendarium

April / Mai / Juni

April

4. OL in Ettenhausen (OLV Hinterthurgau) alle
25. Korbballmeisterschaft A

Mai

2. ev. 8. Jugend- und Mädchenriegentag J
2./3. Kreiswettkämpfe alle
ev. 9./10.
23. Korbballmeisterschaft A
23./24. Thurg.Kunstturnertage in Dussnang-Oberwangen
30./31. Thurg.Kunstturnerinnentage in Dussnang
30./31. Kant.LA-Einkampfmeisterschaften in A
Frauenfeld
30./31. Hauptinspektion f.d. Kantonaltturnfest A
31. Thurg.Veteranen-Landsgemeinde in Sulgen

Juni

14. Empfang des Männerchors vom Kantonal-
Sängertag A
19.- 21. Thurg.Kantonaltturnfest in Weinfelden A

A = Aktive

F = Frauenriege

M = Männerriege

J = Jugendriege

Milchprodukte

Fonduemischungen
Raclette-Käse
Schnitt-Käse

**Käserei Keller
Aadorf**

Richard Herrmann
Sanitäre Anlagen

-Waschautomaten
-Geschirrspüler
-Staubsauger

Ettenhausen
Telefon 052 47 28 64

zu **Tiefstpreisen**

Meringer
1580



Für moderne Haarpflege

meringer

Damen- und Herrensalon
Morgentalstrasse
8355 Aadorf
Telefon 052-47 14 63



Gachnanger

herrliche
Thurgauer
Obstsäfte

Depositäre:

G. Baumgartner, Ettenhausen, Tel. 47 13 88
Getränke Keller, Ettenhausen, Tel. 47 14 89

Othmar Graf
Klaiblenstr. 13
8355 Ettenhausen

adorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8
8355 aadorf

apotheke 052 47 21 69
drogerie 052 47 14 35
postcheck 85-7203

*Diese
Vertrauensbank*

Thurgauische Kantonalbank

Staatsgarantie



**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfiehl sich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsaften

G. Baumgartner

Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst